



LS.16.04-02-02-02-V01
ANTRAG Nr. 31/21 nach § 17 GeschO

Betr.: Dienstgemeinschaft und Einführungsagende
--

Eingebraucht in die Sitzung der 16. Landessynode am A. Beschluss vom <input type="checkbox"/> Verweisung an B. Beschluss vom <input type="checkbox"/> Annahme: <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Mehrheit <input type="checkbox"/> bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen <input type="checkbox"/> Ablehnung	C. Antrag zurückgezogen am
---	-------------------------------

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, im Sinne des Priestertums aller Gläubigen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Dienstgemeinschaft am Wort Christi zu klären, besonders im Blick auf die Neugestaltung der Einführungsagende.

Begründung:
 In unserer evangelischen Kirche sind wir als Leib Christi eine Dienstgemeinschaft von verschiedenen Professionen und Begabungen. Uns alle verbindet das Priestertum aller Gläubigen. Gerade die Zusammenarbeit in Haupt- und Ehrenamt als multiprofessionelle Teams ist essentiell, um den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Deshalb ist es notwendig das jeweils eigene Profil der unterschiedlichen Ämter und Berufungen wahrzunehmen. Hierbei ist zu klären, worin Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Beauftragung zu kirchlichen Ämtern und der Ordination von Pfarrern/-innen bestehen. Worin bestehen die Ordinationsrechte und -pflichten in der Unterscheidung zu den anderen Haupt- und Ehrenämtern der Kirche? Gibt es Unterschiede in der Ordination als Pfarrer/ -in im Haupt- und Ehrenamt? Die Antworten auf diese Fragen sollten sowohl in den Einführungstexten sowie in der Gestaltung der Liturgien in der Einführungsagende ihren Niederschlag finden.

Stuttgart, 9. Juni 2021

1. Thorsten Volz Renate Schweikle Ernst-Wilhelm Gohl Anselm Kreh	2. Dr. André Bohnet Matthias Eisenhardt Christoph Schweizer Burkhard Frauer	3. Dr. Harry Jungbauer Amrei Steinfort Michael Wolfgang Schneider Annette Sawade
---	--	---